

---

Subject: AA seit 5 Jahren

Posted by [hanna87](#) on Wed, 29 Jan 2014 19:38:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo!!

Ich lese jetzt schon länger bei den anderen Beiträgen mit und habe mich jetzt entschieden selbst einen Beitrag zu verfassen und meine Geschichte zu erzählen^^

Ich bin jetzt 18 Jahre alt und habe mit AA seit ca. 5 Jahre. Gott sei dank habe ich nur eine kleine kahle Stelle und kann diese relativ gut mit meinen langen Haaren verstecken. Sie wird zwar nie größer verbessert sich jedoch seitdem nicht mehr.

Am Anfang meiner AA habe ich mich nur im Internet darüber schlau gemacht und gelesen, dass man abwarten sollte, denn die Haare kommen meist von selbst zurück. Da mich die kahle Stelle nicht allzu gestört hat, habe ich circa ein Jahr abgewartet, doch die Haare kamen nicht zurück. Natürlich könnte ich mir jetzt selbst dafür in den A\*\*\*\* beißen. Naja...

Da mir mein Hautarzt eine Cortison creme verschrieben hatte und ich nicht wirklich ein Fan solcher Cremes bin, wollte ich zuerst andere Dinge ausprobieren. Zuerst versuchte ich es mit Schüsslersalze und Schmierseife, danach mit der Zwiebel und dann mit der Knoblauchtherapie. Nichts half! Deswegen probierte ich doch die Cortison creme aus. Doch immer noch keine Haare. Heute war ich noch einmal bei meinem Hausarzt. Eigentlich wollte ich eine Überweisung zu einem anderen Dermatologen, doch als er hörte was ich schon alles ausprobiert habe, meinte er, dass es hoffnungslos sei.

Da ich jetzt schon seit fünf Jahren AA habe, nichts geholfen hat, angeblich keine kleine Härchen vorhanden sind (wenn man genau hinsieht sieht man helle, winzige Härchen) und sich die kahle Stelle am Haaransatz befindet bräuchte ich nichts mehr versuchen, da dies umsonst wäre.

Naja und jetzt bin ich natürlich am zweifeln...

Ich weiß natürlich, dass die meisten von euch hier im Forum mit einer viel schlimmeren Form der AA zutun haben. Doch ich bitte euch trotzdem mein Problem ernst zu nehmen.

Also habe ich einige Fragen:

- 1.) Soll ich dem Rat meines Hausarztes ernst nehmen? (bitte ehrlich sein, falls es wirklich hoffnungslos ist)
- 2.) Weiß jemand warum ein Haarausfall am Haaransatz schwieriger zu behandeln sein soll?
- 3.) Hat jemand Erfahrung mit einer Ernährungsumstellung, die sich positiv auf den AA ausgewirkt hat?

Ich danke euch schon im Vorhinein für eure Antworten (auch wenn sie negativ ausfallen...)

Liebe Grüße

Hanna

---

---

Subject: Aw: AA seit 5 Jahren

Posted by [Patagonia1899](#) on Thu, 06 Feb 2014 17:13:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,

Erstmal, bis froh fällt bei dir nichts aus! Es scheint bei dir also nicht aktiv zu sein. Da sie nicht besonders gross ist, würde ich mir keine grossen Sorgen machen, solange sich nichts im negativen Bereich tut.

1.) Ja, ich persönlich würde nichts machen. Wenn du trotzdem etwas tun willst, probier es aus. Da bei dir alles ruhig ist, sehe ich allerdings keinen Anlass etwas zu verändern. Ich bin sowieso der Meinung, dass nichts wirklich hilft und es, wenn, dann fast immer Spontanheilungen sind.

2.) Nein weiss ich nicht. Bei mir ist es aber auch so. Desto weiter oben, desto schneller wächst ein Loch zu. Desto weiter unten, desto hartnäckiger bleibt es.

3.) Ich war während meiner AA eigentlich immer leicht unterernährt (Die Medikamente nahmen mir den Hunger...) Jetzt seit 2 Monaten esse ich viel mehr und habe auch schon 3-5 Kilo zugenommen. Bewirkt hat es noch nichts, fühle mich aber besser, schadet folglich also sicher nicht

Grüsse

---